

SCHLOSS MARCHEGG

Im Schloss 1, 2293 Marchegg

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis So, 9:30 bis 16:00 Uhr

EINTRITT

€ 6,- Erwachsene (€ 5,- erm.)

€ 3,- Kinder

€ 4,- pro Person für Gruppen ab 20 Personen

Freier Eintritt mit NÖ Card

Tarif für Führungen und Familiennachmittage

€ 3,50 pro Person zzgl. Eintritt

Ausgangspunkt für alle Vermittlungsprogramme ist das Storchhaus am Eingang zum Schlosspark. Dort befinden sich auch die Kassa und WC-Anlagen.

Parkmöglichkeiten für Reisebusse vorhanden

ANFAHRT

Schloss Marchegg

von Wien ca. 60km:

mit dem KFZ: ca. 60 min.

mit dem Rad: ca. 3 Std.

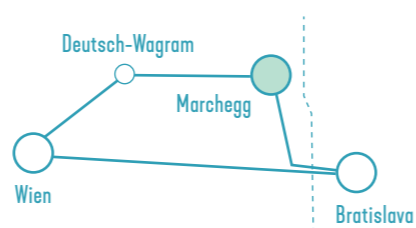
mit der Bahn: ca. 60 min.

von Bratislava ca. 30km:

mit dem KFZ: ca. 35 min.

mit dem Rad: ca. 1,5 Std.

mit der Bahn: ca. 20 min.



DAS PROJEKT TREASURES, eine Initiative des Volkskundemuseum Wien

Im Projekt TREASURES. SCHÄTZE AUS ZENTRALEUROPA. KULTUR NATUR MUSIK haben sich drei Museen und eine Gemeinde zusammengeschlossen. Lead Partner ist das Slowakische Nationalmuseum, die bedeutendste Museumsinstitution der Slowakei. Es nehmen teil das Historische Museum und das Musikmuseum in Bratislava. Die österreichischen Partnerorganisationen sind die Stadtgemeinde Marchegg und das Volkskundemuseum Wien.

Das Projekt TREASURES wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union im Kooperationsprogramm INTERREG V-A Slowakei – Österreich 2014-2020.

Die Ausstellung AUF DIE SCHÄTZE, FERTIG, LOS! EINE REISE UM DIE WERTE ist ein zentraler Teil im Projekt TREASURES. Sie wird in Folge im Schloss Dolná Krupá in der Slowakei zu sehen sein.

www.volkskundemuseum.at/treasures

www.facebook.com/treasuresinterregva

www.snm.sk/?o-projekte-2



IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Marchegg, Hauptplatz 30, 2293 Marchegg.



AUF DIE SCHÄTZE, FERTIG, LOS! Eine Reise um die Werte

Schatzgeschichten aus dem Volkskundemuseum Wien, dem Slowakischen Nationalmuseum Bratislava und aus Marchegg



SCHLOSS MARCHEGG, 04.05.-15.11.2019

Was ist das für ein Schatz, der am Ende eines Regenbogens verborgen liegt?

Macht er mich mächtig und reich?

Wer bestimmt seinen Wert?

Ändert sich dieser im Laufe der Zeit?

Die Ausstellung **AUF DIE SCHÄTZE, FERTIG, LOS! Eine Reise um die Werte** nimmt die Vorstellung eines funkelnden Goldschatzes am Ende des Regenbogens als Ausgangspunkt, um den Schatzbegriff zu hinterfragen, Gegenmodelle aufzuzeigen und dem Persönlichen, Kleinen, Alltäglichen, möglicherweise Vergessenen einen Wert zu geben.

Wie wird ein Objekt zum Schatz? Welche Objekte sind für mich ein Schatz? Über 200 Exponate aus drei Museen der Region und Erzählungen von BewohnerInnen aus Marchegg lenken den Blick auf die Schätze der Museen und des Schlosses Marchegg mit seiner Umgebung. Die verborgenen Schichten und Geschichten des barocken Schlosses sind noch einmal erlebbar, bevor das Gebäude ab 2020 für eine Generalsanierung geschlossen wird. Eigene Verweilräume in der Ausstellung laden kleine und große BesucherInnen zum Entdecken, Entspannen und Kreativsein ein.



HABANER KRUG MIT STORCH
Keramik, Fayence, 1710–1720
Westslowakei
Volkskundemuseum Wien



PLATANE
Naturdenkmal
1. Hälfte 19. Jahrhundert
Schlosspark Marchegg



MASKARON
Stuck, gemodelt, vor 1650
Schloss Marchegg



MAUSEFALLE
Drahtbinderarbeit, Anfang 20. Jahrhundert
Slowakei, Kotešová
SNM-Historisches Museum



UHRSTÄNDER MIT SKELETTMOTIV
Holz, geschnitzt, bemalt, um 1750
Zentralalpen
Volkskundemuseum Wien



**SCHMERZENREICHE MUTTERGOTTES
MARIA SCHOSSBERG**
Hinterglasmalerei, 1870–1880
Slowakei, Slovenský Grob
SNM-Historisches Museum

PROGRAMM

Sa, 4.5.2019, 9:30 bis 16:00 Uhr

Startfest mit Familiennachmittag

Sa, 22.6. und So, 23.6.2019, ab 9:00 Uhr

RENATURE FESTIVAL in Marchegg

Highlight: Sa, 22.6.2019, 21:30 Uhr, 1.000 Lichter auf der March

Do, 15.8.2019, ab 18:00 Uhr

Nachts im Schlösserreich

Do, 7.11.2019

Museen verbinden

Tagung zur Kultur- und Naturvermittlung im Grenzgebiet
Österreich-Slowakei

RUNDGÄNGE DURCH DIE AUSSTELLUNG

Rundgänge durch die Ausstellung im und um das Schloss für
EinzelbesucherInnen und Kleingruppen. Auf Anfrage auch in
slowakischer Sprache.

2x täglich um 10:30 Uhr und 14:30 Uhr
Weitere Informationen zu Terminen und Zeiten unter
www.marchegg.at/schloss_marchegg

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Anmeldung erbeten

IMPRESSUM DER WANDERAUSSTELLUNG

Idee: Claudia Peschel-Wacha | Projektleitung: Peter Barta, Edita Bugalová, Gernot Haupt, Branislav Panis, Claudia Peschel-Wacha | Ausstellungskonzept: Matthias Beitzl, Christine Haupt-Stummer, Beatrice Jaschke, Viktoria Pontani | KuratorInnen der Partnermuseen: Jasna Gaburová, Peter Jantaščíak, Magdaléna Mrázová, Kathrin Pallestrang, Claudia Peschel-Wacha, Nora Witzmann | Kuratorische Assistenz: Fabio Gianesi | Konzept Kulturvermittlung: Fabio Gianesi, Christine Haupt-Stummer, Beatrice Jaschke, Alena Krátka, Viktoria Pontani, Katharina Richter-Kovarik | Gestaltung: Lisi Breuss, Sonja Leitgeb | Grafik: Sonja Breitenecker, Christoph Nemetz, Irene Persché | Produktion: Fabio Gianesi, Milica Okáľiová | Kommunikation: Jasna Gaburová, Katharina Richter-Kovarik | Presse, Website: Elisabeth Flick, Julia Schulte-Warning, Gesine Stern | Social Media: Rosemarie Pilz | Fotos: Matthias Klos, Christa Knott, Richard Kučera Guzmán | Partizipationsprojekt Sharing Treasures: Shenja von Mannstein | Infrastruktur: Marcus Meszaros-Bartak, Felix Reinicke

KUNTERBUNTE FAMILIENNACHMITTAGE

Was ist Dein größter Schatz? Begib Dich auf die Reise und schau,
was es hier zu entdecken gibt. (Ge)Schichten frei rubbeln, einer
Fratze ins Gesicht schauen, Dinge zum Leuchten bringen oder im
Ballsaal tanzen: in unserer „Regenbogenwelt“ ist alles möglich.

Programm in deutscher und slowakischer Sprache.

Sa, 15.6., 20.7., 17.8., 31.8., 14.9., 19.10.2019
jeweils 13:00 bis 16:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter finden die Familiennachmittage nicht statt.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

ProjektmitarbeiterInnen führen durch die Ausstellung
und geben persönliche Einblicke.

Sa, 5.5., 28.7., 25.8., 29.9., 20.10., 27.10.2019
jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Anmeldung erbeten

ANMELDUNG UND INFORMATION

Tel. +43 699 171 000 85

E-Mail: museum.marchegg@aon.at

www.marchegg.at/schloss_marchegg



**TRUHE MIT BESONDEREM
SCHLIESSMECHANISMUS**
Eisen, geschmiedet, 17. Jahrhundert
Österreich, Bad Gastein
Volkskundemuseum Wien



GRUFT
Ziegel, Stein
gemauert, verputzt, 1925
Schlosspark Marchegg



STÖCKELBODEN
Hartholz, geschnitten, auf Hirnholz gesetzt
vermutlich 1. Hälfte 20. Jahrhundert
Schloss Marchegg



HIRTENBECHER
Holz, Messing
geschnitzt, 1930
SNM-Historisches Museum



RASIERMESSERBEHÄLTER
Holz, Metall, geschnitzt, 1917
Russland, Sibirien
SNM-Historisches Museum



PUTO
Stein, gemeißelt
vermutlich 2. Hälfte 18. Jahrhundert
Schlosspark Marchegg